

Pressemitteilung vom 16.07.2014

Nationaler Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung – FREIE WÄHLER sind ihrem Ziel einen Schritt näher

## **Fahn: Landtagsfraktionen werden nun auch bei der Gestaltung des bayerischen Gedenktages einbezogen**

München. Alle Fraktionen des Landtags werden bei der Gestaltung des Bayerischen Gedenktags für die Opfer von Flucht und Vertreibung am 14. September dieses Jahres eingebunden. Für **Dr. Hans Jürgen Fahn**, MdL und Sprecher für Flüchtlinge und Vertriebene der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, ein großer Erfolg. Einstimmig haben die Abgeordneten den Dringlichkeitsantrag der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion angenommen, obwohl die CSU diesen im zuständigen Ausschuss bereits abgelehnt hatte. „Eine Intervention von Ministerpräsident Seehofer im Plenum brachte die Christsozialen nun doch noch zur Vernunft. Ich freue mich über den Meinungsumschwung innerhalb der CSU – das ist ein Beitrag einer lebendigen Demokratie“, erläutert **Fahn**.

Zudem wird die Staatsregierung auch über den aktuellen Stand bezüglich der Einführung eines bundesweiten Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung berichten. Für **Bernhard Pohl**, MdL und Fraktionssprecher für Heimatvertriebene, ein Schritt in die richtige Richtung: „Der nationale Gedenktag ist eine überparteiliche Angelegenheit – wir kämpfen seit vielen Jahren für diesen besonderen Tag. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Bemühungen nun endlich Früchte tragen und von allen Fraktionen getragen werden.“ Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert bereits seit 2012 die Einrichtung eines bundesweiten Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung.

### **Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, [Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de](mailto:Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de)